

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Emissionsspezifische Zusammenfassung	
1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen	
Warnhinweise	
<p>Diese Zusammenfassung (die "Zusammenfassung") sollte als Einleitung zum Basisprospekt vom 16. Juni 2023 in der gegebenenfalls durch Nachtrag geänderten Fassung (der "Prospekt") in Bezug auf das Angebotsprogramm für Schuldverschreibungen (das "Programm") der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg mit Revisionsverband eGen (die "Emittentin") verstanden werden. Jeder Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen, d.h. den Prospekt, jegliche Informationen, die durch Verweis in den Prospekt einbezogen wurden, jegliche Nachträge dazu und die maßgeblichen endgültigen Bedingungen (die "Endgültigen Bedingungen"). Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie ihr gesamtes in die Schuldverschreibungen angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren könnten.</p> <p>Falls vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Zivilrechtlich haften für diese Zusammenfassung nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p>	
Einleitung	
Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer	EUR 50.000.000,- 3, 75 % Raiffeisen Landesbank Vorarlberg Fixzins-Obligationen 2023-2028 (Serie 2) ISIN: AT000B067152
Emittentin	Raiffeisen Landesbank Vorarlberg mit Revisionsverband eGen LEI: 529900FEID5L4H2T2L70 Kontaktdaten: Rheinstraße 11, A-6900 Bregenz, Tel.: +43 5574 405-0
Zuständige Behörde	Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, Tel.: +43 (0) 1 249 59-0
Datum der Billigung des Prospekts	Endgültige Bedingungen vom 20.06.2023 Prospekt vom 16. Juni 2023
2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin	
Wer ist die Emittentin der Schuldverschreibungen?	
Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung	
Die Emittentin ist eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, die beim Landesgericht Feldkirch als zuständiges Firmenbuchgericht unter der FN 63128 k im Firmenbuch eingetragen ist. Der Sitz der Emittentin liegt in Bregenz, Österreich. Sie ist unter österreichischem Recht tätig.	
Haupttätigkeiten	
Die Emittentin ist ein regionales Kreditinstitut und als Universalkreditinstitut tätig. Sie ist zur Ausübung aller Bankgeschäfte berechtigt, mit Ausnahme solcher Bankgeschäfte, für die aufgrund gesonderter gesetzlicher Vorschriften eine eigene Bewilligung erforderlich ist. Die Emittentin konzentriert sich bei ihren Aktivitäten in erster Linie auf ihren selbstdefinierten Kernmarkt Vorarlberg.	
Hauptanteilseigner	
Zum Datum des Prospekts stellt sich die Struktur der Geschäftsanteile wie folgt dar: Das Geschäftsanteilskapital der Emittentin befindet sich zu 99,81% im Streubesitz der Vorarlberger Raiffeisenbanken. Der Rest verteilt sich auf die weiteren 151 Mitglieder der Emittentin. Es besteht keine übergeordnete Finanzholding. Die Vorarlberger Raiffeisenbanken bilden zusammen mit der Emittentin als Spitzeninstitut die Raiffeisen-Bankengruppe Vorarlberg. Die Raiffeisen-Bankengruppe Vorarlberg ist kein Konzern im Sinne des § 15 Aktiengesetz.	

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Mitglieder des Vorstands der Emittentin sind zum Datum der Endgültigen Bedingungen:

- Mag. Michael Alge, CSE
- Mag. Thomas Nussbaumer
- Manfred Miglar, CSE

Identität der Abschlussprüfer

Ein Revisor des Österreichischen Raiffeisenverbandes, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien, Österreich (Mitglied der Vereinigung Österreichischer Revisionsverbände)

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?**Gewinn- und Verlustrechnung** (in EUR Millionen (gerundet))

	31. Dezember 2022 geprüft	31. Dezember 2021 geprüft
Nettozinserträge	35,55	32,21
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	11,84	11,58
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	-8,17	-7,57
Nettohandelsergebnis	5,63	21,26
Jahresüberschuss vor Steuern	10,76	43,21
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbare Gewinne oder Verluste	28,22	32,36

Bilanz (in EUR Millionen (gerundet))

	31. Dezember 2022 geprüft	31. Dezember 2021 geprüft	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP)
Vermögenswerte insgesamt	7.146,55	7.562,91	-
Vorrangige Forderungen	965,91	919,80	-
Nachrangige Forderungen	11,89	12,56	-
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto)	1.128,04	1.027,53	-
Einlagen von Kunden	718,32	729,23	-
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Bilanzgewinn)	376,41	369,20	-
Notleidende Kredite (Bruttobuchwert Darlehen und Kredite notleidend / Bruttobuchwerte aller Darlehen und Kredite)	0,84%	0,79%	-
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	15,71%	15,68%	5,74%

Gesamtkapitalquote	16,86%	17,18%	10,20%
Verschuldungsquote	8,80%	7,00%	3% (seit 28.6.2021 verbindliche regulatorische Mindestquote laut Artikel 92 Abs 1 lit d) CRR idgF))

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- Es besteht das Risiko, dass Kunden und andere Vertragspartner der Emittentin vertragliche Zahlungsverpflichtungen bzw. Verpflichtungen aus Handelsgeschäften nicht (vereinbarungsgemäß) erfüllen und die von der Emittentin gebildeten Rückstellungen für die Abdeckung dieses Risikos nicht ausreichen (Kredit- bzw Kontrahentenrisiko).
- Die Emittentin kann aufgrund von Wertverlusten aus ihren Beteiligungen Nachteile erleiden (Beteiligungsrisiko).
- Die Emittentin unterliegt zahlreichen strengen und umfangreichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Vorschriften.
- Aufgrund der Mitgliedschaft der Emittentin im Raiffeisen IPS (R-IPS) kann die Emittentin gezwungen sein, in wirtschaftliche Schieflage geratenen Mitgliedern im Sicherungssystem finanzielle Unterstützung zu gewähren, was bei der Emittentin zu bedeutenden Kosten und einer Bindung ihrer Ressourcen führen kann.

3. Abschnitt – Basisinformationen über die Schuldverschreibungen

Was sind die Hauptmerkmale der Schuldverschreibungen?

Art, Gattung und ISIN

Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangige Schuldverschreibungen, mit fixer Verzinsung. Die Schuldverschreibungen werden in einer auf Inhaber lautenden digitalen Sammelurkunde verbrieft. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle Rechte und Pflichten aus den Schuldverschreibungen bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem österreichischen Recht.

ISIN: **AT000B067152**

Währung, Stückelung, Gesamtnennbetrag der begebenen Schuldverschreibungen und Laufzeit der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen sind in Euro denominated. Die Schuldverschreibungen sind in Stückelungen mit dem Nennbetrag (oder den Nennbeträgen) von **EUR 1.000,-** (der "**Nennbetrag**") eingeteilt und weisen einen Gesamtnennbetrag von bis zu **EUR 50.000.000,-** auf. Die Schuldverschreibungen haben eine feste Laufzeit, die am Fälligkeitstag endet.

Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte

Verzinsung

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag jährlich mit dem Zinssatz von **3,75 % per annum** ab dem **26.06.2023** (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich) verzinst.

Fälligkeit der Zinsen

Die Zinsen werden am Zinszahlungstag zahlbar. Fällt der Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, wird der Zahlungstermin nach den Regeln der Emissionsbedingungen verschoben.

"**Zinszahlungstag**" bedeutet **26.06. eines jeden Jahres**. "**Zinsperiode**" bedeutet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und jeden weiteren Zeitraum von einem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum folgenden Zinszahlungstag (ausschließlich). Die erste Zinsperiode beginnt am **26.06.2023** und endet am **25.06.2024**. Der erste Zinszahlungstag ist der **26.06.2024**.

Rückzahlung bei Endfälligkeit

Die Schuldverschreibungen werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag von **100,00 %** des Nennbetrag am **26.06.2028** zurückgezahlt.

Relativer Rang der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die im Fall der Insolvenz oder Liquidation der Emittentin den gleichen Rang untereinander und den gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Instrumenten oder Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen jene Instrumente oder Verbindlichkeiten, die gesetzlich bevorrechtigt oder nachrangig sind.

<p>Beschränkungen der freien Handelbarkeit</p> <p>Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind gemäß den jeweils anwendbaren Bestimmungen frei übertragbar.</p>
<p>Wo werden die Schuldverschreibungen gehandelt?</p>
<p>Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF</p> <p>Eine Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel an dem von der Wiener Börse als Multilaterales Handelssystem (<i>Multilateral Trading Facility - MTF</i>) geführten Vienna MTF soll erfolgen.</p> <p>Eine Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel an Handelsplätzen iSd Richtlinie 2014/65/EU in der geltenden Fassung (<i>Markets in Financial Instruments Directive II - MiFID II</i>) ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Emittentin zulässig. Die Emittentin behält sich das Recht vor, diese Zustimmung ohne Angabe von Gründen zu verwehren.</p>
<p>Welches sind die zentralen Risiken, die für die Schuldverschreibungen spezifisch sind?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anleihegläubiger der nicht nachrangigen Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt. • Im Fall einer Insolvenz der Emittentin haben bestimmte Einlagen und bestimmte andere Forderungen einen höheren Rang als die Forderungen aus den nicht nachrangigen Schuldverschreibungen. • Bei fixverzinslichen Schuldverschreibungen und Schuldverschreibungen mit fixverzinslichen Perioden kann der Marktpreis der Schuldverschreibungen infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fallen. • Anleihegläubiger sind dem Kreditrisiko der Emittentin ausgesetzt. • Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entsteht oder, sofern er entstehen wird, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass Anleihegläubiger ihre Schuldverschreibungen nicht oder nicht zu angemessenen Marktpreisen veräußern können. • Für Anleihegläubiger besteht das Risiko von Änderungen des anwendbaren Rechts. Interessenskonflikte können die Anleihegläubiger negativ beeinflussen.
<p>4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Schuldverschreibungen und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt</p>
<p>Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Schuldverschreibungen investieren?</p>
<p>Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots</p> <p>Das Angebot der Schuldverschreibungen unter dem Programm unterliegt keinen Bedingungen. Die Schuldverschreibungen werden dauerhaft angeboten (Daueremissionen). Der Begebungstag ist der 26.06.2023. Der anfängliche Emissionspreis beträgt 100,00 %. Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt EUR 1.000,-. Das Angebot der Schuldverschreibungen beginnt in dem Angebotsland am 26.06.2023. Das Angebotsland ist Österreich. Die Schuldverschreibungen werden während der Zeichnungsfrist, d.h. ab dem 26.06.2023 zur Zeichnung angeboten. Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Schuldverschreibungen zu emittieren.</p>
<p>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden</p> <p>Nicht anwendbar, da den Anlegern keine Kosten in Rechnung gestellt werden</p>
<p>Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?</p>
<p>Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse</p> <p>Die Nettoerlöse aus der Begebung der Schuldverschreibungen werden, sofern in den Endgültigen Bedingungen nichts anderes angegeben ist, von der Emittentin zur Gewinnerzielung und für ihre allgemeinen Refinanzierungsbedürfnisse verwendet. Die geschätzten Nettoerlöse aus der Emission der Schuldverschreibungen betragen EUR 50.000.000,-.</p>
<p>Datum des Übernahmevertrags</p> <p>Nicht anwendbar; ein Übernahmevertrag existiert nicht.</p>
<p>Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel</p> <p>Nicht anwendbar, da es keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel gibt.</p>